

PRESSEINFORMATION

19. März 2012

Frühling hält nicht nur kalendarischen Einzug

Stadtpflegebetrieb beginnt heute mit der Frühjahrsbepflanzung

Einen Tag vor dem kalendarischen Frühlingsbeginn und bei Sonnenschein fängt der Eigenbetrieb Stadtpflege heute damit an, auf den öffentlichen Flächen – also in Beeten und Schalen – insgesamt 14.770 Frühblüher zu pflanzen. Damit ist die Pflanzmenge gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich. Gepflanzt werden auf einer Gesamtfläche von 634 Quadratmetern 7.725 Stiefmütterchen, 4.425 Bellis (Gänseblümchen), 2.470 Primeln und 150 Goldlack. Der Preis der Bepflanzung liegt bei 4.100 Euro.

In fast gleicher Größenordnung wurden bereits im Herbst Zwiebelgewächse neu gepflanzt (14.685 Stck.). Hierzu zählen Krokusse (11.750 Stck.), Narzissen (1.600 Stck.), Tulpen (1.050 Stck.) und Zierlauch (285 Stck.). Mit ihnen wurde z. B. das Hochbeet vor Mc Donalds aufgewertet, aber auch die Grünanlagen am Anhaltiner Platz im Ortsteil Roßlau beispielsweise. Der Anschaffungswert lag bei 1.335 Euro.

Anfang kommender Woche sollen die Pflanzarbeiten abgeschlossen sein. Naturgemäß brauchen die frisch eingebrachten Pflanzen dann noch eine Weile, um in voller Pracht das Herz des Betrachters zu erfreuen.